

Germany-Stuttgart: Construction works for plants, mining and manufacturing and for buildings relating to the oil and gas industry**OJ S 188/2023 29/09/2023****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: terranets bw GmbH

Postal address: Am Wallgraben 135

Town: Stuttgart

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 70565

Country: Germany

E-mail: einkauf@terranets-bw.de**Internet address(es):**Main address: www.terranets-bw.de**I.6. Main activity**

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rohrleitungsbau Pfuhl

Reference number: 202211_022

II.1.2. Main CPV code

45250000 Construction works for plants, mining and manufacturing and for buildings relating to the oil and gas industry

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die terranets bw GmbH ist ein unabhängiger Transportnetzbetreiber für Gas. Seit 1961 betreibt das Unternehmen ein Gastransportsystem in weiten Teilen von Deutschland. Mit ihrem rund 2.700 km langen Leitungsnetz stellt die terranets bw den diskriminierungsfreien Transport von Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Ihr Transportnetz baut terranets bw seit 60 Jahren kontinuierlich aus und sorgt so für Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau. Viele Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg und Hessen sowie Teile Niedersachsens, Bayerns und der Schweiz, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein sind heute an das Leitungsnetz der terranets bw GmbH angebunden.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45231220 Construction work for gas pipelines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: terranets bw GmbH Am Wallgraben 135 70565 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, betreibt die terranets bw GmbH in Zusammenarbeit mit der bayernets GmbH unter anderem eine Erdgas-Übergabe/Bezugsstation am Standort Neu-Ulm - Stationsbezeichnung "Steinhäule". Aufgrund notwendiger Kapazitätserweiterungsmaßnahmen muss die bestehende Station um einen Stationsneubau erweitert werden. Diese Station (Stationsbezeichnung "Pfuhl") soll in unmittelbarer Nähe (ca. 400m Luftlinie) errichtet und an die bestehende Station angebunden werden.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Station Pfuhl schreibt die terranets bw GmbH die Herstellung der Anschlussrohrleitungen (inkl. Tiefbauleistungen) an die Hauptversorgungsleitungen in einem europaweiten Vergabeverfahren aus. Der Leistungsumfang des Auftragnehmers umfasst die Herstellung und Verfüllung des Baugrabens, die Herstellung und Einbringung der Anbindungsrohrleitungen nebst Anschlussarmaturengruppen sowie die Durchführung zugehöriger Abnahmeprozedere.

Die erforderlichen Aufgaben umfassen unter anderem:

- Errichten der Baustelleneinrichtungsfläche
- Errichtung von Gashochdruckleitungen gem. DVGW Arbeitsblatt G463
- Herstellung Baugruben und -gräben gem. DIN 4124
- Einbringen von Flüssigboden
- Herstellen von Baugruben und -gräben in ausgehärtetem Flüssigboden
- Fertigung Anbindungsrohrleitungen und Anschlussarmaturengruppen
- Einbringen der Anbindungsrohrleitungen und Anschlussarmaturengruppen
- Verfüllen der Baugruben und -gräben
- Herstellung der Oberflächen
- Dokumentation

Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 228-652941](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

Rohrleitungsbau Pfuhl

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/07/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Leonard Weiss GmbH & Co. KG

Town: Sinsheim

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

2) Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YCA6X10

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/09/2023